

## Pressemitteilung

29. August 2016

### Menschen stärken Menschen

#### Patenschaftsprogramm in der Flüchtlingshilfe erfolgreich gestartet

Ob Mensch-Ärger-Dich-nicht spielen oder Kuchen essen – Beim Begegnungscafé im Pfarrheim des Limburger Stadtteils Dietkirchen knüpfen Geflüchtete und ehrenamtliche Unterstützer\_innen aus dem Ort erste Kontakte. Dieses Miteinander zu stärken, ist das Anliegen des Patenschaftsprogramms „Menschen stärken Menschen“, das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird. In Limburg wird es jetzt umgesetzt von der Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung (GAB), einer Mitgliedsorganisation des PARITÄTISCHEN Hessen, die mehrere Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge mit insgesamt 800 Plätzen betreibt. Die in einer Einrichtung der GAB in Dietkirchen untergebrachten Menschen werden unterstützt von einem ehrenamtlichen Helferkreis, unter anderem mit Deutschunterricht und Fahrradkursen. Das Patenschaftsprogramm unterstützt Tandems zwischen Einheimischen und Flüchtlingen. Gemeinsame Unternehmungen, die Begleitung zu Behörden, Nachhilfe, gemeinsames Kochen sind in einer Patenschaft ebenso möglich wie praktische Unterstützung bei der Berufsfindung oder der Wohnungssuche.

Patenschaften können einen wichtigen Beitrag zu einer gelingenden Integration von Flüchtlingen leisten: Ein persönlicher Kontakt auf Augenhöhe ermöglicht es, voneinander zu lernen und längerfristige Beziehungen oder Freundschaften aufzubauen. Durch den direkten Austausch und das Entdecken von Gemeinsamkeiten und Unterschieden lernen sich beide Seiten kennen und schätzen und profitieren voneinander. Vorurteile und Ängste können im alltäglichen Miteinander abgebaut werden. Gerade die freundschaftliche Beziehung zu Einheimischen ermöglicht Flüchtlingen das Gefühl gesellschaftlicher Akzeptanz. Das Bundesfamilienministerium fördert mit dem Bundesprogramm "Menschen stärken Menschen" die Patenschaften. Die Förderung wird für Qualifizierung und Begleitung verwendet. Davon können beispielsweise Deutschbücher gekauft oder Eintrittsgelder bezahlt werden.

„Durch die Patenschaften lernen die Menschen die Strukturen in Deutschland kennen“, sagt Stephan Zimmermann, Geschäftsführer der GAB, und er ist sicher: „Viele Kontakte werden bleiben, auch wenn die Flüchtlinge umziehen.“

Die Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung ist eine von sechs Mitgliedsorganisationen des PARITÄTISCHEN Hessen, die beim Patenschaftsprogramm „Menschen stärken Menschen“ mitmachen. Umgesetzt wird es außerdem in Rödermark vom Verein Netzwerk für Flüchtlinge, in Frankfurt vom Bezirksverband des Deutschen Kinderschutzbundes, in Gundersberg vom Verein Mach-Mit, in Darmstadt von der BAFF-Frauen-Kooperation gGmbH und in Kassel vom Verein Piano.

Insgesamt konnte der PARITÄTISCHE Hessen 300 Patenschaften in der Flüchtlingshilfe vermitteln. Bundesweit plant der PARITÄTISCHE Gesamtverband in diesem Jahr fast 3.500 Patenschaften.

#### **Ansprechpartnerin beim PARITÄTISCHEN Hessen:**

Lea Rosenberg

Referentin Flucht und Asyl

Telefon: 069/95 52 62-52

E-Mail: [lea.rosenberg@paritaet-hessen.org](mailto:lea.rosenberg@paritaet-hessen.org)

#### **Ansprechpartner bei GAB Limburg-Weilburg**

Stephan Zimmermann

Geschäftsführer

Telefon: 06431/947610

E-Mail: [office@gab-limburg.de](mailto:office@gab-limburg.de)



Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

**Der PARITÄTISCHE Hessen** ist der Spitzenverband von 800 sozialen Mitgliedsorganisationen aus den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Gesundheitswesen, Frauen- und Mädchenarbeit, Behinderten- und Altenhilfe, Migrationsarbeit, Suchtkranken- und Selbsthilfe, Straffälligen- und Wohnungslosenhilfe, Arbeitsmarktpolitik, soziale Psychiatrie sowie Freiwilligenarbeit. Mehr als 55.000 hauptamtliche und 14.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den Einrichtungen tätig.

**Der PARITÄTISCHE Hessen** vertritt die Interessen der hilfebedürftigen und benachteiligten Menschen ebenso wie die Interessen seiner Mitgliedsorganisationen. Durch Lobbyarbeit sowie durch fachliche, rechtliche und finanzielle Unterstützung sichert er die Qualität der sozialen Arbeit seiner Mitglieder.

**Deutscher PARITÄTISCHER  
Wohlfahrtsverband  
Landesverband Hessen e.V.**

Auf der Körnerwiese 5  
60322 Frankfurt am Main

Fon: 069 955262 0  
Fax: 069 551292

E-Mail: [info@paritaet-hessen.org](mailto:info@paritaet-hessen.org)  
[www.paritaet-hessen.org](http://www.paritaet-hessen.org)